

NÜRNBERGER

GESPRÄCHE 1/2015

NÜRNBERGER

GESPRÄCHE 1/2015

Einladung
4. Mai 2015

Die Veranstaltung steht allen Interessenten offen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: martin.schludi@iab.de

Im Rahmen der Veranstaltung können ggf. Film- bzw. Tonaufnahmen stattfinden.

Tagungsberichte zu den Nürnberger Gesprächen finden Sie unter:
www.iab.de/ng

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung
Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



 **Bundesagentur
für Arbeit**



Zu viele Studenten,
zu wenig Facharbeiter?
Droht uns die
Überakademisierung?

NÜRNBERGER

GESPRÄCHE 1/2015

Zu viele Studenten, zu wenig Facharbeiter? Droht uns die Überakademisierung?

In der Reihe „Nürnberger Gespräche“ diskutieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis aktuelle und drängende Probleme des Arbeitsmarktes.

Die Zahl der Studienanfänger hat sich in den letzten 15 Jahren nahezu verdoppelt. Vor diesem Hintergrund fordert der Philosoph Julian Nida-Rümelin, den „Akademisierungswahn“ zu stoppen. Die berufliche Bildung, so klagt er, wird vernachlässigt, die akademische Bildung immer beliebiger und flacher. Die OECD hält dagegen: Der Anteil hoch qualifizierter junger Menschen sei in Deutschland noch immer unterdurchschnittlich, Deutschland brauche mehr Akademiker, um seine Innovationsfähigkeit zu bewahren. Wie gefährlich ist der aktuelle Akademisierungstrend tatsächlich? Haben wir bald ein Überangebot an Akademikern, aber zu wenige Facharbeiter? Wracken wir gerade das duale Ausbildungssystem ab, um das uns so viele andere Länder beneiden? Und sollte der Staat hier überhaupt regulierend eingreifen? Wenn ja, mit welchen Instrumenten? Diesen und anderen Fragen wollen wir mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft auf den Grund gehen.

Die Veranstaltung wird von der Bundesagentur für Arbeit, unter der Federführung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, und der Stadt Nürnberg ausgerichtet. Sie findet am Montag den 4. Mai 2015, ab 18 Uhr im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg, Rathausplatz 2, statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

■ Podiumsgespräch 18 bis 20 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Joachim Möller

Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Moderation

Frank Christian Starke

Westdeutscher Rundfunk

■ Diskutanten

Dr. Irene Seling

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände,
Stellvertretende Leiterin der Abteilung Bildung/Berufliche
Bildung

Heino von Meyer

Leiter des Berlin Centre der Organisation für Wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Prof. Julian Nida-Rümelin

Professor für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-
Universität München, Staatsminister a.D.

Prof. Felix Rauner

Universität Bremen, Leiter der Forschungsgruppe
Berufsbildungsforschung

■ Nachgehakt – Fragen aus dem Publikum

■ Schlusswort

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

■ Imbiss 20 Uhr